

Bereits im Dezember des Vorjahres wurde mit den Vorbereitungsarbeiten bzw. der Organisation für den 15. Seniorenausflug, der „Fahrt ins Blaue“ begonnen. Dies beinhaltet die Abfrage der günstigsten Buspreise, die Suche nach dem Reiseziel (möglichst wetterunabhängig), günstiger Essensmöglichkeiten, die Ausschreibung und schlussendlich die Fahrteinteilung. Um die ganze Route kennenzulernen und keine unangenehmen Überraschungen zu erlegen, fährt der Bezirks-seniorenbeauftragte die gesamte Strecke ab, um bei beider einzelnen Station vor Ort die Aktivitäten zu besprechen.

Vom 24. bis 26. Mai 2011, an drei aufeinanderfolgenden Tagen mit gesamt 145 Teilnehmern aus 27 Feuerwehren war das Hauptziel das Kellerviertel in Heiligenbrunn bei Güssing im Burgenland. Aber bereits vorher besuchten wir das erst im Juni 1984 aufgelassene Sensenwerk in Deutschfeistritz. In diesem Betrieb wurden mit wasserbetriebenen Hämmern bis zur Schließung unter schwersten Arbeitsbedingungen hochwertige Sensen produziert. Die schweren Hämmer und Maschinen wurden durch sechs funktionsfähige große Wasserräder unter einer Fluder Anlage betrieben. Einige der schweren Schmiedehämmer sind noch heute funktionsfähig und so wurde uns vom Führungspersonal diese exzellente Schmiedetechnik vorgeführt.

Nach diesem Werksbesuch fuhren wir weiter nach Königsdorf im Burgenland, wo wir im Gasthof zur Römersiedlung unsere wohlverdiente Mittagspause machten.

Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter in das Kellerviertel von Heiligenbrunn. Dieses Kellerviertel ist ein weitläufiges und nahezu vollständig erhaltenes Ensemble von Weinkellern, die seit dem 18. Jahrhundert in Verwendung stehen. Hier wurde die Ausflugsgruppe bereits von der Gattin des Obmanns der Weinbauvereinigung, Frau Kedl, erwartet, welche dann nach ein paar Uhudler-Kostproben die interessante Geschichte des Ortes näherbrachte. Auch das Abendessen wurde noch in einem dieser Kellerstöckl eingenommen, bevor täglich mit leichter Verspätung, die Heimreise angetreten wurde.

Bei der Landeswallfahrt der steirischen Feuerwehren am 10. September 2011 nahmen ebenfalls zahlreiche Feuerwehrsenioren aus dem Bezirk Bruck an der Mur teil.

Am 14. April 2011 besuchte der Bezirksseniorenbeauftragte eine Landesarbeitstagung der Feuerwehrseniorenbeauftragten in Lebring. Jeder Teilnehmer berichtete von den Tätigkeiten im eigenen Bezirk.

Das jährliche Seniorentreffen des Bezirkes Weiz in Ratten, an dem 450 Senioren teilgenommen haben, wurde vom Bezirksseniorenbeauftragten des Bezirkes Bruck an der Mur ebenso besucht, wie am 20. Oktober 2011 eine erweiterte Bezirksausschuss-Sitzung im Rüsthaus Bruck an der Mur.

Abschließend ergeht ein besonderer Dank der Feuerwehrsenioren an das Bezirksfeuerwehrkommando, speziell unserem Kommandanten OBR Reinhard Leichtfried, welches diese schöne Form der Kameradschaftspflege ermöglicht. Ein weiterer Dank gilt den teilnehmenden Senioren für die immer wieder vorbildliche Disziplin und das in den Bezirksseniorenbeauftragten gesetzte Vertrauen.



Impressionen vom Feuerwehrseniorenausflug 2011